

# Allgemeine Grundlagen der Politischen Theorie

## | 3 Die menschliche Gesellschaft

von Thomas Köller, Verlag Neue Aufklärung, Düsseldorf 2014, ISBN 978-3-945162-02-6

<b>Teil 1 Einführung</b>	7
Kapitel 1 Erkenntniskritik und Aufklärung	11
Kapitel 2 Von der Konstituierung des epistemischen Objekts der Wissenschaft (,1. Rochade') zur Selbstkonstituierung des Lebens (,2. Rochade')	24
Kapitel 3 Die schrittweise Selbstkonstituierung des Menschen (fortgesetzte ,2. Rochade')	36
Kapitel 4 Das epistemische Objekt der Sozialwissenschaft als Verallgemeinerung des Erkenntnisobjekts und seiner durch Piagets „Genetische Epistemologie“ rekonstruierten Vorformen (,3. Rochade')	44
<b>Teil 2 Rekonstruktion der durch J. Piaget begründeten „Genetischen Epistemologie“</b>	61
<i>Erster Abschnitt (Teil 2.1): Die Genetische Epistemologie als wissenschaftliche und der wissenschaftlichen Kritik ausgesetzte Erkenntnistheorie</i>	64
Kapitel 5 Die Genetische Epistemologie als Projekt der Verwissenschaftlichung der Erkenntnistheorie, vor allem derjenigen Kants, mittels der experimentellen kognitiven Entwicklungspsychologie	65
Kapitel 6 Die von der Genetischen Epistemologie rekonstruierte ‚kognitive Ontogenese‘ als ‚Abschnitt‘ innerhalb der durch die ‚2. Rochade‘ verlangten Rekonstruktion der Genese des menschlichen Subjekts	79
Kapitel 7 Die von der Genetischen Epistemologie rekonstruierten vier Stufen der kognitiven Ontogenese als Gegenstand der entwicklungspsychologischen Kritik	99
Kapitel 8 Piaget als Vordenker der inter-subjektiven Verallgemeinerung seiner Genetischen Epistemologie zur ‚3. Rochade‘	128
<i>Zweiter Abschnitt (Teil 2.2): Die von der Genetischen Epistemologie rekonstruierten vier Stufen der kognitiven Ontogenese</i>	144
Kapitel 9 Die vier Stufen im ersten Überblick	146
Kapitel 10 Die Stufen als Ergebnis der zunehmenden Koordination der eigenen Handlungen gegen den Widerstand der eigenen Handlungsperspektive	152
Kapitel 11 Die Stufen als dynamische Gleichgewichte mit wachsender ‚Beweglichkeit‘ durch Verschiebung von der Kausalität zu den Implikationen	159

Kapitel 12 Die Stufenfolge als Genese eines Gleichgewichts von Genese und Gleichgewicht, als dieses Gleichgewicht selbst und als Modell für andere Genesen	181
<b>Teil 3 Die möglichen Formen der intersubjektiven Handlungskoordination</b>	189
<i>Erster Abschnitt (Teil 3.1): Der Gesamttraum der möglichen Formen der intersubjektiven Handlungskoordination (in der modernen Gesellschaft)</i>	194
Kapitel 13 Vorbereitungen und erste Schritte	195
Kapitel 14 Der Bereich der Produktion („Spalte 1“)	207
Kapitel 15 Der Bereich der Kommunikation („Spalte 2“)	212
Kapitel 16 Der Bereich der Kultur und Moral („Spalte 3“)	216
Kapitel 17 Der Bereich der politischen Institutionen („Spalte 4“) (Allgemeine Grundlagen der Politischen Theorie im engeren Sinn – Beginn)	220
<i>Zweiter Abschnitt (Teil 3.2): Vertiefende Analyse der Politischen Institutionen (Allgemeine Grundlagen der Politischen Theorie im engeren Sinn – Fortsetzung)</i>	228
Kapitel 18 Terror-, Gewalt- und Zwangsherrschaft (Feld 41)	230
Kapitel 19 Der zum Markt institutionalisierte Tausch (Feld 42)	237
Kapitel 20 Auf die Sicherung der Menschenwürde in den sozialen Beziehungen zielendes Recht (Feld 43)	249
Kapitel 21 Demokratisch-solidarische Problemlösung (Feld 44)	254
Kapitel 22 Vormoderne, moderne und – globale – nachmoderne Gesellschaft	263
<b>Teil 4 Wissenschaftliche und normative Politische Theorie</b>	273
<b>Literatur</b>	288
<b>Anmerkungen</b>	307